

Histolith® Trass-Kalkputz

Hydraulischer Kalkputz für außen und innen

Produktbeschreibung

Verwendungszweck Grobkörniger Suevit-Trass-Kalkputz zum Füllen und Ausgleich von Unebenheiten des Untergrundes. Geeignet als Unter- / Oberputz zum Verputz von Mauerwerk für außen und innen.

- Eigenschaften**
- Hoch wasserdampfdurchlässig
 - Wetterbeständig
 - Frostbeständig
 - Hand- und maschinenverarbeitbar
 - Leicht filzbar
 - Nichtbrennbar

Materialbasis Natürlicher hydraulischer Kalk, Trass und mineralische Zuschläge nach DIN EN 13139

Verpackung/Gebindegrößen Sack 30 kg

Farbtöne Hellbraun

Lagerung Trocken, vor Feuchtigkeit geschützt, in original verschlossener Verpackung. Material verarbeiten innerhalb von 12 Monaten.

Technische Daten Normalputzmörtel (GP) nach DIN EN 998-1
Brandverhalten: Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 (nichtbrennbar)

- Maximale Korngröße: ca. 4 mm
- Wärmeleitfähigkeitsgruppe: $\lambda_{10 \text{ dry, mat}} \leq 0,61 \text{ W/(mK)}$ für P=50% nach DIN EN 1745
- Wasserdampfdurchlässigkeit: $\mu \leq 20$ nach DIN EN 1015-19
- Druckfestigkeit: Kategorie CS I nach DIN EN 998-1
0,4 N/mm² - 2,5 N/mm² nach DIN EN 1015-11
- Festmörtelrohddichte: ρ : ca. 1,64 g/cm³ nach DIN EN 1015-10
- Haftzugfestigkeit: $\geq 0,30 \text{ N/mm}$ nach DIN EN 1015-12
Bruchbild B
- Kapillare Wasseraufnahme: Kategorie W_C1 nach DIN EN 998-1
 $C \leq 0,40 \text{ kg/(m}^2 \cdot \text{min}^{0,5})$ nach DIN EN 1015-18

Hinweis Angegebene Festwerte stellen Durchschnittswerte dar, die, bedingt durch den Einsatz natürlicher Rohstoffe, von Lieferung zu Lieferung geringfügig abweichen können.

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	+	+
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche



Verarbeitung

Geeignete Untergründe	Geeignet für altes und neues Mauerwerk.
Vorbereitende Arbeiten	Fensterbänke und Anbauteile abkleben. Glas, Keramik, Klinker, Naturstein, lackierte, lasierte und eloxierte Flächen sorgfältig abdecken.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Substanzen sein. Unterputze müssen gut abgebunden und aufgerauht sein. Untergrund gründlich reinigen. Saugende Untergründe vornässen (matt feucht). Spritzbewurf aus Histolith® Trass-Vorspritzputz halbdeckend aufbringen und bis zur Hellrocknung erhärten lassen. Zu beachten ist die VOB Teil C, DIN 18350.
Materialzubereitung	■ 30 kg Material (ein Sack) in ca. 6,5 l Wasser. Das Material kann mit einem kräftigen, langsam laufenden Rührwerk oder Zwangsmischer und sauberem, kaltem Wasser zu einer klumpenfreien Masse angeteigt werden. Nach ca. 3-5 Minuten nochmals durcharbeiten. Falls erforderlich, ist die Konsistenz nach dieser Reifezeit mit etwas Wasser nachzustellen. Witterungsabhängig beträgt die Verarbeitungszeit ca. 2 Stunden (Topfzeit). Bereits angesteiftes Material keinesfalls mit Wasser wieder gangbar machen.
Auftragsverfahren	Material auf den vorbereiteten Untergrund in einer Dicke von 15–20 mm aufbringen, Oberfläche nach dem Anziehen aufräumen. Nach ausreichender Trockenzeit kann eine zweite Putzlage mit dem gleichen Material aufgetragen werden. Soll eine gefilzte Oberfläche erstellt werden, kann nach ausreichender Trockenzeit Histolith® Feinputz oder Histolith® Renovierspachtel aufgetragen und gefilzt werden.
Schichtdicke	Außen: 15-20 mm Innen: 10-15 mm Zweilagiger Auftrag: bis 40 mm
Verbrauch	■ ca. 1,4 kg/m ² pro mm Schichtdicke Bei diesen Verbrauchsangaben handelt es sich um Richtwerte. Objektabhängige oder verarbeitungsbedingte Abweichungen sind zu berücksichtigen.
Verarbeitungsbedingungen	Während der Verarbeitung- und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen. Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmen, Spachteln, Beschichten bei hohen und niedrigen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der bearbeiteten Fassadenflächen zu treffen.
Trocknung/Trockenzeit	Die Wartezeit zur Überarbeitung ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte, Luftbewegung, Sonneneinstrahlung und Auftragsdicke. Die Angaben dienen daher als Orientierung. <u>Wartezeit</u> ■ Richtwert 1 Tag pro mm Schichtdicke Während der Trockenzeit sind die behandelten Flächen vor raschem Austrocknen zu schützen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser unter Beachtung der gesetzlichen Vorgaben.
Beschichtung	Im Außenbereich ist eine Beschichtung notwendig. Beschichtung nur mit hoch wasserdampfdurchlässigen Farben, empfohlen werden Histolith® Dispersionssilikatfarben und Histolith® Kalkfarben.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenschäden. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Staub oder Nebel nicht einatmen. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Augenschutz tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Wässrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.
Entsorgung	Kann nach Verfestigung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.
Giscode	ZP1
Deklaration der Inhaltsstoffe	Zement, Portland-, Chemikalien, Calciumdihydroxid. Wässrige Zementaufschlämmungen wirken alkalisch.
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt

TECHNISCHE INFORMATION NR. 1046

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710
Fax: +49 6154 71-71711
E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de



Technische Information Nr. 1046 · Stand: Februar 2024

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet www.caparol.de · E-Mail info@caparol.de